

	<p>Objekt: Korinth</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18214912</p>
--	---

Beschreibung

Korinth ist eine der wichtigsten Münzstätten im griechischen Mutterland. Wegen ihrer Bedeutung als Handelsstadt am Isthmos der peloponnesischen Halbinsel prägte Korinth bereits seit dem frühen 6. Jh. v. Chr. Münzen. Zunächst konzentrierten sich die Münzbilder auf Pegasos, welcher vom korinthischen Heros Bellerophon gezähmt wurde und mit dessen Hilfe er die Chimäre besiegte. Ab dem 4. Jh. v. Chr. ist auch die Kampfszene selbst auf den Münzen gezeigt. Ein archaisierendes Element der Münzgestaltung ist das Festhalten an dem Buchstaben Koppa als altem Anfangsbuchstaben der Münzstätte bis in das 3. Jh. hinein. Vorderseite: Pegasos nach l. fliegend.

Rückseite: Kopf der Athena mit korinthischem Helm nach l., dahinter im Nacken fliegt eine kleine Nike mit einem Band (taenia) in beiden Händen nach l. auf Athena zu. Unter dem Kinn der Göttin der Buchstabe I.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.58 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	350-338 v. Chr.
	wer	
	wo	Korinth
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	

Besessen wann
 wer Thomas Burgon
 wo
[Geographischer wann
Bezug] wer
 wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gott
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Stadt
- Stater

Literatur

- A. Baldwin Brett, Catalogue of Greek Coins. Museum of Fine Arts Boston (1955) Nr. 1141 Taf. 59 (350-338 v. Chr.).
- J. B. Cammann, The Symbols on Staters of Corinthian Type. ANS Numismatic Notes and Monographs 53 (1932) Nr. 84.
- O. E. Ravel, Les 'Poulains' de Corinthe II (1948) Nr. 1030 b Taf. 63 (dieses Stück).
- R. Calciati, Pegasi I (1990) 260 Nr. 420..